

02 
I 15

metall- markt.net

Beste Seiten im Metallbau

Lesertest CREATUBE
Einfach, praktisch, gut

40

Kipp-Hub-Fenster
Neue Technik öffnet Räume

64



Metallsoftware SÜD 2015
Die ganze Welt der
Metallbauprogramme

RAL-Gütezeichen für RWA

Premium

Das RAL-Gütezeichen legt individuelle Güteanforderungen für Produkte und Dienstleistungen fest und regelt, dass die Einhaltung überwacht wird. Mit dem RAL-GZ 591 gibt es diese Gütesicherung auch für die Montage und Wartung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)



RWA-Anlagen mit dem RAL-Gütezeichen liegen über dem Mindeststandard

Bis heute gibt es 160 Gütezeichen, die vom RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. mit Sitz in St. Augustin anerkannt sind. Mitglied ist auch die RAL-Gütegemeinschaft Rauch- und Wärmeabzugsanlagen e.V. (GRW) mit Sitz in Hamburg.

Fehlender Standard

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) sind im Brandschutzkonzept eines Gebäudes wichtige Bestandteile. Im Brandfall dienen sie der Abfuhr von Rauch, giftigen Brandgasen und Hitze. Hierdurch werden raucharme Schichten geschaffen, die flüchtenden Personen und den Löschmannschaften freie Sicht schaffen. Die Abfuhr der Brandhitze dient dem Schutz der Gebäudekonstruktion und der Vermeidung von Töchterbränden durch Hitzestrahlung.

Für die Planung dieser Systeme stehen anerkannte Regelwerke wie die Industriebaurichtlinie oder die DIN 18232-2 zur Verfügung. Für die Montage und die notwendige Wartung gibt es jedoch keine anerkannten Regelwerke, auf die sich Architekten, Betreiber und Fachplaner verlassen können. Verbände, Hersteller und diverse Schulungsorganisationen haben sich dieses Themas angenommen und bieten regelmäßige Seminare an, um ein Mindestmaß an Qualifikation für die ausführenden Firmen und Mitarbeiter zu vermitteln. Einen einheitlichen und nachprüfbaren Standard für diese Arbeiten gibt es jedoch nicht.

Strenge Regeln

Die Mitglieder der seit einigen Jahren wirkenden GRW nehmen in diesem Bereich nach Vereinsangaben eine Spitzenstellung ein. Wichtige Themen sind u.a. der Qualifizierungsnachweis der Mitarbeiter, eine gesicherte Ersatzteilversorgung der betreuten Anlagen, ausreichender Versicherungsschutz sowie regelmäßige Überprüfungen der geleisteten Arbeiten durch Sachverständige. Ein neutraler Güteausschuss der RAL-Gütegemeinschaft wacht über die Einhaltung der Anforderungen, die sich aus der RAL-Gütesicherung RAL-GZ 591 ergeben. Die Erfüllung der darin formulierten strengen Regeln sichert dem Architekten und Bauherren eine fachgerechte Montage der RWA-Anlage. Die Hersteller von RWA-Komponenten vertrauen den gütegesicherten Fachbetrieben ihre hochwertigen Geräte an, mit dem Wissen, dass diese ordnungsgemäß eingebaut werden. Der Betreiber kann sicher sein, dass die spätere Instandhaltung von qualifizierten Fachkräften durchgeführt wird.

metall-markt.net



KONTAKT

GRW Gütegemeinschaft
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen e.V.
Schnackenburgallee 41 d
22525 Hamburg
Tel. +49 (0)40 897120-0
Fax +49 (0)40 897120-20
info@grw-partner.de
www.grw-partner.de

Hohes Niveau

Öffentliche Auftraggeber, qualitätsbewusste Architekten und Bauherren sowie Betreiber von RWA-Anlagen können laut GRW auf das hohe Qualitätsniveau der RAL-Gütegemeinschaft sorglos vertrauen. Die Kennzeichen gelten weltweit, sie sind zuverlässig und objektiv. Ihre Bestimmungen sind auf dem neuesten Stand und gelten bei Ausschreibungen und in Leistungsverzeichnissen als Nachweis für Bieterqualifikationen und Anerkennung der technischen Spezifikation. Die Vorteile auf einen Blick:

- + Zuverlässige Kriterien für die Bieterreignung
- + Leistungsanforderungen auf dem aktuellen Stand der Technik
- + Anforderungen über Normen und gesetzliche Bestimmungen hinaus
- + Verkürztes Ausschreibungsverfahren und keine detaillierte Prüfung der Angebote
- + Zuverlässige Vertragspartner und eindeutige Lieferbedingungen. ■ red

Interview

Besiegelt

RWA-Anlagen mit dem RAL-Gütezeichen liegen laut der RAL-Gütegemeinschaft Rauch- und Wärmeabzugsanlagen e.V. (GRW) über dem Mindeststandard und sichern beispielsweise eine besonders hohe Qualität, eine lange Lebensdauer, zuverlässige Funktionen und eine kompetente Betreuung. Der GRW-Vorsitzende Kurt Seifert aus Hamburg erklärt, warum.

Herr Seifert, beschreiben Sie doch kurz die Aufgaben Ihrer RAL-Gütegemeinschaft.

Kurt Seifert: Rauch- und Wärmeabzugsanlagen erfüllen im Brandschutzkonzept wichtige Aufgaben. Sie schützen im Brandfall Leben und Sachwerte. Die Montage und Wartung dieser Systeme ist weder in Verordnungen noch normativ geregelt. Der Architekt, Bauherr oder später der Betreiber steht vor der nahezu unlösbaren Aufgabe, einen Dienstleister mit diesen Arbeiten zu beauftragen, der eine nachweislich hohe Arbeitsqualität abliefern kann. Die RAL-Gütegemeinschaft qualifiziert und überprüft kontinuierlich diese Fachfirmen, die diesen hohen Qualitätsstandard liefern.

Welche Organe stehen Ihnen in der Gütegemeinschaft zur Verfügung und wo ist der Verbandssitz?

Kurt Seifert: Als Vorsitzender stehen mir ein praxiserfahrener Vorstand sowie die Geschäftsführung zur Verfügung. Der Güteausschuss hat klar strukturierte Arbeitsvorgaben sowie Anforderungsprofile an Fachfirmen und deren Mitarbeiter erarbeitet. Anerkannte Sachverständige unterstützen den Güteausschuss. Als Geschäftsführer eines renommierten Dienstleistungsunternehmens für die Montage und Wartung von RWA-Anlagen kenne ich die Qualitätsanforderungen der Auftraggeber genau. Mit dem Qualitätssiegel der Gütegemeinschaft ist die Güte der Arbeit nachweisbar. Aus strategischen Gründen haben wir den Sitz des Verbandes in Hamburg platziert.



Kurt Seifert,
Vorsitzender der
Gütegemeinschaft
Rauch- und
Wärmeabzugs-
anlagen e.V.,
Hamburg

Wer kann Mitglied der Gütegemeinschaft werden?

Kurt Seifert: Mitglied werden kann jeder Brandschutzfachbetrieb, der die Aufnahmekriterien erfüllt und bereit ist, sich den hohen Qualitätsanforderungen unseres Verbandes zu stellen.

Wie sehen Sie diese Dienstleistungserbringung in der Zukunft?

Kurt Seifert: Die europäischen Regelungen zur Freizügigkeit der Dienstleistung verbieten gesetzliche Eingriffe in diesem Bereich. Normativ wird es in absehbarer Zeit eine europäische Norm zur Planung, Montage und Wartung von Sicherheitssystemen, unter anderem RWA-Anlagen, geben. Hier wird es bei vielen Firmen, die sich nicht dem hohen Qualitätsstandard stellen wollen, ein böses Erwachen geben. Auch die Errichtung und Wartung von Entrauchungsanlagen in Aufzugschächten, eine relativ neue Art der Entrauchungssysteme, wird häufig durch „Nichtfachleute“ durchgeführt. Hier gibt es noch erheblichen Bedarf an Qualifizierungsmaßnahmen. Das alles im Interesse eines störungsfreien Betriebes von lebenswichtigen Systemen des vorbeugenden Brandschutzes.

Herr Seifert, vielen Dank für das informative Gespräch.